Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung gemäß § 46 Abs. 2 GO LT

Abgeordneter Eike Holsten (CDU)

Wie ist der aktuelle Stand der IT-Sicherheit in Niedersachsens Krankenhäusern angesichts der kritischen PHP-Sicherheitslücken?

Anfrage des Abgeordneten Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 28.10.2026

Am 21. Oktober 2026 wurde über kritische Sicherheitslücken in der Programmiersprache PHP berichtet. Nach den vorliegenden Berichten können diese Schwachstellen unter bestimmten Voraussetzungen dazu führen, dass Angreifer Schadcode auf betroffenen Servern ausführen und Zugriff auf sensible Daten erlangen. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat eine entsprechende Warnung veröffentlicht. Auch Krankenhäuser können betroffen sein, wenn sie PHP-basierte Internetseiten, Verwaltungsanwendungen oder weitere öffentlich erreichbare IT-Systeme betreiben, weshalb die Charité beispielhaft ihre Website vom Netz genommen hat.[1]

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über die Betroffenheit niedersächsischer Krankenhäuser durch die bekannt gewordenen Sicherheitslücken vor, und bei welchen Krankenhäusern wurden gegebenenfalls Internetseiten oder digitale Dienste vorsorglich abgeschaltet?
2. Welche Maßnahmen wurden seit Bekanntwerden der Sicherheitslücken gegebenenfalls ergriffen, um die IT-Systeme niedersächsischer Krankenhäuser zu überprüfen, Sicherheitsupdates einzuspielen und den Schutz von Patientendaten sowie die Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs sicherzustellen?
3. Liegen der Landesregierung gegebenenfalls Erkenntnisse über erfolgreiche Angriffe, unbefugte Zugriffe auf Patientendaten oder sonstige Beeinträchtigungen niedersächsischer Krankenhäuser im Zusammenhang mit den Sicherheitslücken vor? Falls ja, welche?

[1] https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/it-sicherheit-php-luecke-100.html

(verteilt am 28.10.2026)